

47. Bundeswettbewerb der deutschen Ruderjugend in Hürth (3. - 5. Juli)

Vom 02. bis 05. Juni fand der 47. Bundeswettbewerb der deutschen Ruderjugend statt. Dort bewiesen 1.017 Kinder und Jugendliche aus allen Bundesländern trotz der extremen Hitze ihr Können. Tobias Oberhäußer vertrat dabei den RCA und die Stadt Aschaffenburg. Vor Ort wurde er von den Trainern Pauline Hillenbrand und Armin Hacker tatkräftig unterstützt.

Die erste Herausforderung ist es, sich über die Leistung bei der Langstrecke (3000m) für die Läufe der Kurzstrecke (1000m) zu qualifizieren. Im „Leichtgewichts-Jungen-Einer-14 Jahre“ traten 26 Athleten angetreten. Tobias Oberhäußer erzielte auf der Langstrecke, die auf Grund der Hitze von 3000m auf 2000m verkürzt wurde, einen respektablen 7. Platz und qualifizierte sich mit einer Zeit von 08:33 min für den B-Lauf. Er verfehlte die Qualifikation für den besten (A-) Lauf nur knapp um eine Sekunde.

Auch auf der Kurzstrecke setzte sich der Aschaffenburger gegen seine Konkurrenten gut in Szene und konnte durch seinen 3. Platz im B-Finale insgesamt einen ausgezeichneten 9. Platz mit einer Zeit von 04:17:16 erreichen. Bundessieger in diesem „Lgw.-Jungen-Einer-14 Jahre“ wurde Jonas Löw (Baden-Württembergische Ruderjugend/Lauffener RC "Neckar").

Im bundesweiten Vergleich belegte Bayern in der Gesamtwertung aus Langstrecke, Zusatzwettbewerb und Bundesregatta dieses Jahr den 8. Platz.

Bericht:
Tobias Oberhäußer